



DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 04/2025 01.06 - 13.07.2025

"HERR, MACHE MIR DEINE WEGE KUND, LEHRE MICH DEINE PFADE. LEITE MICH IN DEINER WAHRHEIT UND LEHRE MICH, DENN DU BIST DER GOTT, DER MEIN HEIL BEWAHRT. ALLE DEINE WEGE SIND TREUE UND GÜTE DENEN GEGENÜBER, DIE DICH SUCHEN."

Psalm 25,4-5



Foto: Peter Weidemann www.pfarrbriefservice.de

**pfarr
fest**

Sonntag, 6. Juli
Festgottesdienst um 10.15 Uhr
anschließend gemütliches Feiern

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef | 9500 Villach, Richtstraße 33
Telefon: 04242 / 370 72 | E-Mail: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at
Druck: Santicum Medien GmbH | 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2

Ich will Dich lernen

Kürzlich wurde ich von der Kärntner Kirchenzeitung angefragt, was meine Wünsche an den neuen Papst seien. Eine Frage, die mich zunächst zögern ließ. Der Papst als eierlegende Wollmilchschau, dem die ganze katholische Welt, und nicht nur diese, nun ihre Wunschzettel schickt? Schließlich konnte ich mich doch zu einem Kommentar durchringen. Eigentlich will ich aber nicht meine Wünsche auf andere projizieren und auf deren Erfüllung hoffen. Als mündige Christin will ich die Kirche und die Welt selbst eigenverantwortlich mitgestalten, und auch andere dazu motivieren. Was natürlich nicht ausschließt, dass mir der Blick nach Rom dabei förderlich sein kann. Als Papst Franziskus verstarb, stand auf der Titelseite der New York Times: „We lost a voice for the voiceless“ – wir haben eine Stimme für die verloren, die selber keine haben. Dieser Satz lässt mich nicht mehr los. Wer sind die ohne Stimme? Menschen, die von Armut, Kriegen und Naturkatastrophen betroffen sind, Menschen, deren Würde mit Füßen getreten und Identität geleugnet wird, ihre Namensliste kennt keinen Anfang und kein Ende. Und dann

gibt es da noch die Zahllosen, die ihre Stimme zwar erheben könnten, aber dennoch verstummt sind. Vielleicht, weil sie resigniert haben, gleichgültig geworden sind, keine Sehnsucht mehr in sich hören, ihre Verliebtheit ins Leben begraben haben. Wie wir für all diese Menschen eine Stimme erheben? Der deutsche Theologe Klaus Hemmerle sagte einmal: „Lass mich Dich lernen, Dein Denken und Sprechen, Dein Fragen und Da sein, damit ich darin die Botschaft neu lernen kann, die ich Dir zu überliefern habe.“ Ich will Dich lernen, um die Botschaft neu zu lernen – eine Haltung, die dabei helfen kann, im Gewirr der Stimmen die zu erkennen, die den Glauben und das Leben benennt und nährt. Für Papst Leo wird dies, wie für uns, die tägliche Herausforderung sein.



Heidi Wassermann-Dullnig
Pfarrassistentin



Oase – Treffen für trauernde Menschen

Mittwoch, 4. Juni, 16 bis 17.30 Uhr
Clubraum Sankt Josef

Ökumenische Pfingstvesper

Pfingstmontag, 9. Juni,
19 Uhr Kirche Sankt Jakob



Ich tanze meinem Gott

Frauen gestalten und feiern Gottesdienst
Freitag, 13. Juni, 19 Uhr
Kirche Sankt Josef

Bitte unterstützen Sie die Lupe mit einem Druckkostenbeitrag – **DANKE!**
Kontoinformation: Bank Austria
Stadtpfarramt Sankt Josef
IBAN AT98 1200 0004 2050 9705
Verwendungszweck: Pfarrblattspende



Bäcker*innen gesucht!

Für unser Pfarrfest bitten wir wieder um Kuchen- und Tortenspenden. Bitte um eine kurze Mitteilung an Frau Wassermann-Dullnig, Telefon 0676/87727610, wenn Sie uns unterstützen können.

Dr. Anja Paulitsch
Ärztin für Allgemeinmedizin
alle Kassen

Richtstraße 35, 9500 Villach
Telefon 04242-32889
Mo, Mi, Do, Fr 8:00 - 12:30 Uhr
Di 14.00 - 18:00 Uhr

alle Farben dieser Welt

www.farbenzentrum.at

farben Zentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl GmbH

AUTO DIENST Plasounig

KFZ Werkstatt
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
9500 Villach
Tel.: 0 42 42 / 372 80
Fax: 0 42 42 / 372 80-4

DER FREUND IHRES AUTOS

Mit Jesus in einem Boot

Seit Oktober bereiteten sich acht Mädchen und Buben aus der VS Auen gemeinsam mit Religionslehrerin Jasmine Fuchs, Pastoralassistentin Ulli Hassler und Angelika Sattlegger auf ihre Erstkommunion vor.

Zum Thema „Gottes Nähe spüren – Mit Jesus in einem Boot“ waren die Kinder mit allen Sinnen dem Geheimnis von Jesu Nähe in Brot und Wein auf der Spur. Anfang Mai war es dann so weit: Die Kinder feierten mit ihren Taufpaten, Eltern, Verwandten, einigen Lehrer*innen, der Direktorin und der Pfarrgemeinde ein wunderschönes Fest. *Ulli Hassler; Foto: Dobner*



Hoffnung haben, heißt für mich ..

„Wir können hoffen“, lautete das diesjährige Motto der Langen Nacht der Kirchen. Beim Taizé-Nachtgebet in Sankt Josef fragten wir nach, was das für die Menschen bedeutet. Hoffnung ist für mich: „... dass das Leben, egal wie schwer es ist, immer einen Sinn hat, und dass immer irgendwo ein Licht leuchtet.“; „... dass die aufhören, zu schießen.“; „... dass es überhaupt weiter geht.“; „... die Aussicht auf Besserung, im Moment für meine Gesundheit.“; „... Wegbegleiter für mein Leben, um zuversichtlich vorwärts zu schauen.“; „... wenn in der Pfarrgemeinde viele Menschen gemeinsam arbeiten.“; „... immer wieder neuen Menschen zu begegnen und Freude am Leben zu spüren.“; „... wenn ich mich am Abend ins Bett lege und hoffe, dass ich nächsten Tag wieder aufwache und lebe.“; „dass die Welt in Zukunft in Frieden leben kann und die Politiker es als ihre Aufgabe sehen, dass zu verwirklichen.“ *Michael Abl, Zivildienster*



Alles dreht sich um Maria

Der Mai wird oft als Marienmonat bezeichnet: der Frühling, eine Zeit des Neubeginns in der Natur, fügt sich zur lebensbejahenden Kraft von Maria, der Mutter von Jesus.

In Sankt Josef wurden heuer vier Maiandachten gefeiert, die unter anderem auch die Schola Sankt Josef gestaltete.

Bei einem der abendlichen Gebete mit Maria waren besonders Kinder und Jugendliche dazu eingeladen, die Geschichte und Tradition der Mutter Gottes kennen zu lernen.

KURZ GESAGT



Schon seit meiner Jugend bedeuten mir Kerzen sehr viel. Ihr Licht erfreut mich, es tröstet, erinnert an liebe Menschen, regt an zum Gebet und bringt mir innere Ruhe – je nach Gemütsverfassung.

Die geweihten Kirchenkerzen pflege ich sorgsam, besonders die Osterkerze. Ein ganzes Jahr lang schmückt sie die Kirche wie ein Wächter und leuchtet strahlend zu allen besonderen Ereignissen. Sie ist eine Wegbegleiterin durch das Kirchenjahr.

Burgi Krammer, Mesnerin und „Allrounderin“





GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 1.6. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
 Musikalische Gestaltung: Felicity Lee

DI 3.6. 18.30 Uhr Heilige Messe
 MI 4.6. 8.30 Uhr Morgenlob mit kleinem Frühstück
 DO 5.6. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
 anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

SO 8.6. PFINGSTSONNTAG
10.15 Uhr Heilige Messe (+ Friedrich Schnabl sen.)

MO 9.6. PFINGSTMONTAG
9.00 Uhr Heilige Messe (+ Josef Sommeregger)

DI 10.6. keine Heilige Messe
 DO 12.6. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
 FR 13.6. 19.00 Uhr Frauen gestalten und feiern Gottesdienst

SO 15.6. DREIFALTIGKEITSSONNTAG
10.15 Uhr Heilige Messe mit Herzklang St. Josef
 (++) Florian Krammer, Eltern Tengg und Tochter Gertrude)
FIRMUNG

DI 17.6. 18.30 Uhr Heilige Messe
 (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 19.6. FRONLEICHNAM - in St. Josef keine Hl. Messe
8.30 Uhr Gemeinsame Feier mit der Pfarre St. Martin
in der Filiationkirche St. Georgen mit anschl. Prozession
bei Schlechtwetter Hl. Messe in St. Martin um 10.15 Uhr

Fronleichnam in der Innenstadt: 9.00 Uhr Hl. Messe in St. Jakob,
 anschließend Prozession durch die Innenstadt

SO 22.6. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe (++) Mathilda und Nuccia)

DI 24.6. 18.30 Uhr Heilige Messe
 DO 26.6. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Heilige Messe (+ Theresia Gombocz)

SO 29.6. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.00 Uhr Heilige Messe
 (++) Familien Baumgartner und Gitschthaler)

DI 1.7. 18.30 Uhr Heilige Messe
 MI 2.7. 8.30 Uhr Morgenlob mit kleinem Frühstück
 DO 3.7. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
 anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr

SO 6.7. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Festgottesdienst mit Herzklang und Schola
P F A R R F E S T

DI 8.7. 18.30 Uhr Heilige Messe
 (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 10.7. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 13.7. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.15 Uhr Heilige Messe

Monatswallfahrt am 13. Juni in der Jubiläumskirche St. Nikolai

15.00 - 18.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Heilige Messe

Monatswallfahrt am 13. Juli 18.30 Uhr Beginn Kirche Gratschach
 19.00 Hl. Messe in Maria Landskron



Liebes Gedenken an Verstorbene

4. Mai 2025

Luise Eichwalder, Herbertgasse

Das ewige Licht leuchte ihr!



Den Bund der Ehe haben geschlossen

am 10. Mai 2025

Sandra und Martin

Gitschthaler, Villach

Viel Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Hinter den Kulissen

Spekulieren, einteilen, recherchieren, Kalender schauen, Rechtschreibung prüfen, Titelbild suchen, Fini-Bild finden, grübeln, ergänzen, in die richtige Spalte rücken, forschen, Termine aktualisieren, Anzeigen aquirieren, Diskretion bewahren, nochmals durchlesen, Datum und Zeiten kontrollieren, Veranstaltungen nicht vergessen, Leitartikel und Berichte verfassen, ein drittes Mal lesen,...

Das alles und mehr geschieht, bis die LUPE endlich in Druck gehen kann. Wie wohltuend, dass nicht auch noch die leere Kasse im Hintergrund drückt! Das ist der Spendenfreudigkeit unserer Leser zu verdanken! Damit dies weiterhin so bleibt und die LUPE so bunt und aktuell erscheinen kann, bitten wir wieder sehr um Ihren Beitrag. Unser Ehrenamt ist es, das Pfarrblatt wie gewohnt zu gestalten, Ihr Ehrenamt ist es, uns dabei mit "Mäusen" zu unterstützen!



Herzlich danken das Redaktionsteam und die Kirchenmaus *Fini*

Nächster Redaktionsschluss: 30.6.2025

Die nächste LUPE erscheint am 11.7.2025

Emails bitte an: pfarrblattst.josef@gmx.at